

Gedankensplitter der FDP Aadorf

Funktionierende Aadorfer Demokratie

Die Aadorfer Stimmbevölkerung hat einen überaus klaren Entscheid zum geplanten Neubau der Schulanlage Löhracker getroffen. Es kann davon ausgegangen werden, dass die grosse Investition, die massive Kostensteigerung, die Angst vor einer zu hohen Verschuldung und der relativ grosse Verlust an Grünfläche ausschlaggebend für die Ablehnung des Projekts «CAMPUS» waren.

Es war ganz sicher kein Entscheid gegen Bildung, oder gegen ein neues Schulhaus, wie es im Vorfeld der Abstimmung teilweise dargestellt wurde. Nein, niemand ist gegen Bildung. Oder kennen Sie persönlich jemanden, der gegen Bildung einsteht? Und der Bedarf eines neuen Aadorfer Schulhauses ist schlicht unbestritten.

Für die Schulbehörde gilt nun das altbewährte Sprichwort: «Hinfallen, Aufstehen, Krone richten, weitergehen!» Wobei das mit der Krone nicht allzu wörtlich zu nehmen ist...

Die gegenüber dem Projekt CAMPUS geäusserte Kritik ist ernst zu nehmen, zu analysieren und im Nachfolge-Projekt so weit als möglich zu berücksichtigen. Matchentscheidend ist, dass die Schulbehörde ohne Groll, unvoreingenommen und ergebnisoffen an die Arbeit geht und den von der Aadorfer Bevölkerung erhaltenen Auftrag ohne Wenn und Aber umsetzt. Dabei ist auch die Art der Ausschreibung zu hinterfragen. Es gibt gute Beispiele für öffentliche Bauten, die durch einen Totalunternehmer realisiert wurden. Diese Option ist zu prüfen.

Im Vorfeld der Abstimmung fiel auf, dass der Ton bei einzelnen Exponentinnen zunehmend rauer wurde und dass Toleranz gegenüber anderen Meinungen nur bedingt vorhanden war. Dies ist schade und entspricht nicht unserer Schweizer Tradition. Der sehr sinnige Spruch «Achtung vor Andersdenkenden» wurde offenbar teilweise falsch verstanden. Wir verfügen glücklicherweise nach wie vor über ein liberales Meinungsklima. Diesem ist Sorge zu tragen, denn es schafft Vertrauen und bringt uns als Gesellschaft weiter.

In diesem Sinn gilt es nun, gemeinsam und möglichst breit abgestützt an die Arbeit zu gehen, mit dem Ziel, unserer Jugend so rasch als möglich ein finanzierbares, angepasstes und zweckmässiges neues Schulhaus zu bauen. Wir helfen gerne mit.

Mit konstruktiven Grüssen